

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 51

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lohnbewegungen in Bern. Unter Mitwirkung des kantonalen Einigungsamtes sind kürzlich zwei Lohnbewegungen beendet worden. Die Schmiede und Wagner haben mit ihren Meistern einen neuen Tarif abgeschlossen. Darin wurde eine allgemeine Lohnerhöhung von 5 Proz. vereinbart; die Arbeiter hatten 10 Proz. verlangt. Es wurde ferner ein Mindeststundenlohn von 50 Rp. festgelegt; vom 1. Januar 1912 an beträgt dieser Minimalansatz 52 Rp. Der 9½-stündige Arbeitstag wurde beibehalten. Der Tarif gilt für zwei Jahre und muß drei Monate vor seinem Ablauf gekündigt werden. Nach langen Verhandlungen ist nun auch bei den Maurern und Handlangeren ein Tarif abgeschlossen worden. Damit ist nun ein seit langer Zeit immer zu erneuten Reibereien Anlaß gebender Zustand beseitigt worden.

Lieferungsvertrag über Rohmaterial für Schlosser und Spengler. Zwischen den Eisenhändlern der Stadt Luzern und Umgebung einerseits und dem Schlossermeister-Verein der Stadt Luzern, sowie mit dem kantonalen Spenglermeister-Verein Luzern andererseits ist ein Vertrag abgeschlossen worden, wonach sich die Eisenhändler verpflichten, die Rohmaterialien, wie Eisen und Eisenbleche, sowie galvanisierte Bleche und Zinkbleche, ferner einige Artikel, wie Ofenrohre und Winkel, Schlüssel und Vorhangsäulen etc. an Private um 50—100 % teurer zu verkaufen als an die Schlosser- und Spenglermeister dieser Verbände. Die Prozente sind im Vertrage bestimmt. — Als Gegenleistung verpflichten sich die beiden Verbände dahin zu trachten, daß ihre Mitglieder die Waren bei gleichen Preislagen und gleicher Qualität bei den betreffenden Eisenhändlern beziehen, die bekanntermaßen auch bei größeren Partien ebenso billige Offerten stellen wie auswärtige Firmen. — Man hofft bestimmt, auf diese Weise die Münzstände, wobei die Lieferanten in vielen Fällen zugleich die größten Konkurrenten der Handwerker sind, zu verbessern, um nach und nach gesundern Verhältnissen Platz zu machen.

Rheinfelden als Hasenplatz. Letzter Tage tagte in Rheinfelden eine Versammlung von Interessenten und Behörden über die Frage eines Landeplatzes in Badisch-Rheinfelden. Die Gesamtkosten für Landeplatz und Geleitjeanthalß belaufen sich auf 250.000 Mt. Einige Schwierigkeiten stellt dem Projekte der Umstand entgegen, daß heute noch keine Klarheit über die durch das Kraftwerk von Augst-Wyhlen bewirkten Stauverhältnisse oberhalb der Rheinfelder Rheinbrücke vorhanden ist.

Literatur.

Krematoriumsbauten in der Schweiz. Im soeben erschienenen 20. Jahresbericht des St. Galler Feuerbestattungsvereins (Präsident Herr Walter Huber) finden sich hübsche Ansichtsbilder der Krematorien von Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Bern, Lausanne, Chaux-de-Fonds, Winterthur, Aarau und Biel (letzteres noch Projekt), worauf wir die Herren Architekten speziell aufmerksam machen.

Jahrbuch der österreichischen Bau- und keramischen Industrie (Industrie der Steine und Erden, Glas und Porzellan). Herausgegeben von Rudolf Hanel. 855 Seiten. Preis Kr. 5.—. Compaßverlag, Wien IX/8, Widerhofergasse 7.

Bon diesem außerordentlich handlichen Jahrbuch der österreichischen Bauindustrie, das einen Separatabdruck aus dem Jahrbuche der österreichischen Gesamtindustrie

darstellt, liegt der Jahrgang 1911 vor. Im Gegensatz zu andern Adressbüchern, in denen Inserate und Reklame überwuchern, ist es nach rein sachlichen Gesichtspunkten abgesetzt und bietet ein ganz vorzügliches Hilfsbuch für alle, welche mit der Bauindustrie in Österreich zu tun haben. Es enthält nicht nur eine Aufzählung der einzelnen Industriefirmen mit näheren Angaben über Inhaber, Betriebskraft, Größe derselben, Erzeugnisse, Spezialitäten, Telegramm-Adresse, Exportfähigkeit usw., sondern in seinem zweiten Teile auch zahlreiche allgemein interessante statistische Daten über die Bauindustrie anderer Länder. Auch über die Kartelle Österreichs und Ungarns sind alle nennenswerten Daten angegeben; ebenso über die österreichischen Aktiengesellschaften. Um das Jahrbuch praktischen Zwecken immer mehr anzupassen und als Nachschlagebuch für Bezugsquellen noch zweckmäßiger auszustalten, wurde das „Warenverzeichnis“ für die gesamte Industrie Österreichs, welches über 6000 Artikel enthält, unter denen sämtliche Erzeuger angeführt sind, intensiv neu bearbeitet und ist jeder Firma die nähere Adresse angefügt, so daß es ganz selbstständig verwertet werden kann.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Ct. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

Fragen.

1661. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Benzinmotor, 25—30 HP, System der Lokomotivfabrik oder Deutz und Menghaus abzugeben? Neuerste Offerten an Alwin Helwig, Bruggen (St. Gallen).

1662. Wer hätte eine Abricht- und Dickehobelmaschine mit 50—60 mm Messerbreite abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre LB 1662 an die Exped.

1663. Welche Firma liefert Diston-Teile? Offerten unter Chiffre A 1663 an die Exped.

1664 a. Welche Firma liefert billige Gußeiserne Deckel mit Gurkverschluß 50 cm Diam.? **b.** Gußeiserne Türen 45/50 mit starkem Verschluß und Gummiüberpackung? **c.** Siphon für Abwasserlauf 90/15 cm Diam.? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z 1664 an die Exped.

1665. Wer hätte einen noch gut erhaltenen Drehstrom-Elektromotor mit 3 mal 250 Volt, 42 Perioden, 5 PS Stärke, billig abzugeben? Offerten an A. Hupfauf in Einsiedeln.

1666. Wer hat eine Partie gebrauchte Wellbleche oder sonstiges Bedachungsmaterial für Schuppen abzugeben? Offerten an Schindler & Co., Aufzüge-Fabrik, Luzern.

1667. Wer liefert per sofort rauh oder gehauene Kunstoffplatten für mehrere Defen? Anton Machi, Baugeschäft, Schöb (Luzern).

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**

**Rolladen Rolljalousien
Jalousieläden Rollschutzwände**

Gegründet
1860